



Fachdienst Rat und Bürgermeister
Frau Claudia Stelse, Tel. 17-1192

TOP: Dienstreise in die polnische Partnerstadt Myslenice

Beschlussvorlage Nr. 181/2025

Produkt: 01.06.02 Städtepartnerschaften

Beratungsfolge

Rat der Stadt Lüdenscheid

Behandlung

öffentlich

Sitzungstermine

07.07.2025

Finanzielle Auswirkungen? ☒ ja ☐ nein

☐ investiv ☒ konsumtiv

	einmalig	lfd. jährlich
Aufwendungen/Auszahlungen	1.000,00 €	
Folgekosten (AfA, Unterhaltung...)		
Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen		
Sonstige Erträge/Einzahlungen		

Bemerkung:

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

☒ ja, veranschlagt bei folgendem Konto: ☐ nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig: 01.06.02/5281030/Städtepartnerschaften

Laufend: / /

☐ gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe

☒ freiwillige Aufgabe

Grundlage: Es handelt sich um eine freiwillige Aufgabe im Rahmen der bestehenden Städtepartnerschaft.

Beschlussvorschlag:

Die Dienstreise für den Ersten Stellvertretenden Bürgermeister Björn Weiß vom 12. – 15.07.2025 (ggf. 13. – 15.07.2025) nach Myslenice, Polen, wird genehmigt.

Dies gilt auch für den Fall einer erforderlichen Vertretung.

Begründung:

Für die Zeit vom 12. – 15.07.2025 liegt eine kurzfristige Einladung aus der polnischen Partnerstadt Myslenice vor. Die genauen Reisedaten stehen noch nicht fest, ggf. ist das Reisedatum auch der 13. – 15.07.2025.

Lüdenscheid soll von dem Ersten stellvertretenden Bürgermeister Björn Weiß vertreten werden. Für Herrn Weiß ist eine Dienstreisegenehmigung erforderlich.

Gemäß § 5 Absatz 2c) der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates der Stadt Lüdenscheid vom 22.08.2023 entscheidet der Haupt- und Finanzausschuss über die Genehmigung von Dienstreisen der Ratsmitglieder. Da vor Beginn der Reise nur die Sitzung des Rates stattfindet, soll die Genehmigung entsprechend im Rat erfolgen.

Lüdenscheid, den 02.07.2025

gez. Wagemeyer

Sebastian Wagemeyer